

Protokoll der Delegiertenversammlung des Gewerkschaftskartells Biel

28. August 1972, um 20.00 Uhr im kleinen Volkshaussaal.

Traktanden:

1. Protokoll
2. Sekretariatsfragen, Mitteilungen
3. Gemeinde- und Stadtratswahlen 1972. Stellungnahme zur Kandidatenfrage, Nominierung
4. Verschiedenes

Anwesend sind: 68 Kollegen

Entschuldigt: Schleuniger, Guillod, Tschanz, Graden, Hostettler, Lüthi, Abrecht, Nyffenegger, Hübscher, Varrin und Hirt.

Präsident Möri begrüßte die Anwesenden recht herzlich und dankte, dass trotz der Olympiade die heutige Versammlung gut besucht ist.

Stimmzähler: Mühlheim und Scheit

1. Protokoll:

Das Protokoll wurde gelesen von den Kollegen Villars Edy und Wegmüller.

2. Sekretariatsfragen, Mitteilungen:

Kollege Werner Möri orientierte die anwesenden Delegierten über die Zukunft unseres Sekretariates. Es ist vorgesehen, dass der VHTL ab 1.1.1973 das Gewerkschaftskartell betreuen wird. Eine Büroangestellte wird auf den 1.1.1973 angestellt. Kollege Villard Hans erkundigte sich über die Rechtsauskunftsstelle des GK ab 1973.

Die Delegierten stimmten mit grossem Mehr der neuen Organisation unseres GK zu.

Präsident Möri orientierte die Delegierten über die Prüfungen der Chauffeure in Lyss und gab bekannt, dass der VHTL 1973 einen 2. Kurs für Chauffeure durchführen wird.

Mitteilungen:

Kollege Graf machte die Anwesenden darauf aufmerksam, dass bei Adressänderungen das Sekretariat informiert werden muss.

Die Jubiläumsfeier der Kinderfreunde findet im September in Magglingen statt. Kollege Graf gratulierte im Namen des GK zum 50. Jubiläum.

3. Gemeinde- und Stadtratswahlen 1972:

Präsident Möri orientierte über die Gemeindewahlen 1972. In letzter Minute wurden die zwei Kandidaten Persoz und Karrer zurückgezogen. Eine Propaganda von Mann zu Mann, von Frau zu Frau, muss stattfinden, um unsere Reihen zu stärken.

Kandidaten Gemeinderat:

Kollegen Villard Hans und Münger Rudolf.

Kollege Villard wurde vom Präsidenten des VPOD. René Hadorn, vorgestellt und Kollege Münger von Werner Möri.

Abstimmung: 35:19 Stimmen zu Gunsten von Kollege Rudolf Münger

Nichtständiger Gemeinderat:

Kollegen Blatter Fred und Müller Alfred.

Kollege Blatter wurde von Kollege René Hadorn (VPOD) vorgestellt und Kollege Müller von Kollege Möri Werner.

Abstimmung 44:16 Stimmen zu Gunsten von Kollege Müller.

Stadtratskandidaten:

Baumann Fritz SBHV

Bourquin Rémy

Brüggemann Kurt SMUV

Favre André SMUV

Hadorn René VPOD

Kocher Paul PTT-Union

Müller Alfred VHTL

Münger Rudolf SMUV

Rehnelt Max	SEV
Stämpfli Otto	SBHV
Tännler William	SMUV

Die Gesamtpartei der SP wird zu diesen Kandidaten noch Stellung nehmen. Mit grossem Mehr beschlossen die Delegierten, hinter diesen Kandidaten zu stehen und falls die SP-Versammlung einen unserer Kandidaten nicht entgegennehmen sollte, sofort die andern Kandidaten zurückzuziehen.

Extrabeitrag:

Die Delegierten beschlossen mit grossem Mehr, einen Extrabeitrag von Fr. -.70 pro stimmberechtigtes Mitglied in Biel von den verschiedenen Sektionen einzuziehen, um die Wahlen finanzieren zu können.

4. Verschiedenes:

Kollege Villard Edy dankte dem Verfasser des Protokolls und dieses wurde von den Delegierten genehmigt.

Schluss der Delegiertenversammlung um 21.35 Uhr

Der Präsident: Werner Möri. Der Protokollführer: Alfred Müller.

Gewerkschaftskartell Biel. DV. Protokoll, 28.8.1972.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell DV Protokoll 1972-08-28